



**Bauernhöfe**  
statt Agrarfabriken

**Bürgerinitiative**

**Mitglied im Netzwerk**

# **Rettet das Landleben am Tollensetal**

**Info Nr.4/ 26.6.2011**

## **Ferkelzucht Alt Tellin:**

### **Aufruf zum Widerstandscamp!**

### **Schluss mit dem Genehmigungschaos!**

### **Erfüllung aller Auflagen!**

#### **Europas größte Ferkelzucht bedroht das Tollensetal**

10.500 Muttersauen sollen hier zukünftig 250.000 Ferkel im Jahr produzieren. Unter übel tierquälerischen Bedingungen!

Dabei entstehen mehr als 60.000t Gülle. Deren „Verwertung“ in der riesigen, 2 MW „Bio“-Gasanlage erfordert ca. 600 ha zusätzlicher Anbaufläche für Mais oder Getreide, die dann in der Gülle mit vergoren werden müssen. Gülle allein funktioniert nämlich gar nicht. Das rechnet sich nur durch die Förderung und verknüpft die Anbaufläche für Lebens- oder Futtermittel. Die Preise steigen. Wir alle zahlen doppelt: Als Steuerzahler und an der Ladentheke.

Alle Anwohner aber sind zusätzlich von Gesundheitsgefahren und dem Verlust an Lebensqualität betroffen. Gerade hat die Gemeindevertretung Alt Tellin jetzt sogar noch nächtlichen Gülletransporten zugestimmt. Dazu kommt der wirtschaftliche Schaden durch den Verlust an Arbeitsplätzen und vernichtete wirtschaftliche Entwicklungschancen.

**So ein Unsinn ist in Deutschland immer noch genehmigungsfähig! Dank CDU und SPD!**

Allerdings konnten wir eine Reihe von Auflagen durchsetzen. Doch alle Auflagen waren durch Fehler des Amtes zuerst unwirksam. Der Bau begann ohne Erfüllung der Auflagen. Erst nach wochenlangen Protesten wurden die Auflagen wieder in Kraft gesetzt. Der begonnene Bau verfügte damit über keine gültige Genehmigung mehr. Trotzdem wurde weiter gebaut. Das Amt und die zuständigen Ministerien stellten sich blind und taub. Erneut führten erst unsere Proteste zu einem angeblich „freiwilligen“ Baustopp bis zum 29.6.

**Wir haben es satt! Wir wehren uns!**

**Ab 29.6. soll weitergebaut werden? Sind die Auflagen erfüllt? Das Amt verweigert bisher die Auskunft.**

**Unterstützt das Widerstandscamp am Bauplatz  
Vielfältige Aktionen ab 29.6.**